



Stiftung St. Thomaehof *Braunschweig*

Seniorenanlage Sielkamp 1d/3

Hauskonzept

Die Örtlichkeiten

Die Seniorenanlage Sielkamp ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung für Kurzzeitpflege und Dauerpflege mit insgesamt 121 Plätzen in 51 Einzelzimmern und 35 Doppelzimmern.

Die Seniorenanlage liegt an einer Ringstraße, die durch den Stadtteil Am Schwarzen Berg führt. Die Straßenbahnlinie hält in unmittelbarer Nähe an der Hamburger Straße. Auf der Ringstraße gegenüber der Seniorenanlage befindet sich die Bushaltestelle, die den Anschluss an die Stadtbahn gewährleistet.

Eine Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten und die Kirche befinden sich im Stadtteil und sind gut fußläufig zu erreichen. Die Nähe zum Ölper See lädt zu Spaziergängen in der Natur ein.

Das Haus Sielkamp 1D ging 1996 in Betrieb und wurde in 2021/2022 erweitert und modernisiert. Hier leben auf 4 Wohngruppen 121 Bewohnerinnen und Bewohner in 51 Einzelzimmern und 35 Doppelzimmern. Die Wohngruppen sind in kleinere und mittlere Abschnitte unterteilt und wirken dadurch gemütlich und familiär.

Auf den Wohngruppen befinden sich kleine Aufenthaltsräume zum gemeinsamen Fernsehen, Klönen oder Spielen.

In den größeren Aufenthaltsräumen werden Mahlzeiten in Gemeinschaft angeboten. Die großen hellen Hallen laden zum Verweilen ein. Auf den Gemeinschaftsbalkonen kann man das schöne Wetter genießen.

Im Erdgeschoss befindet sich die Cafeteria mit einer großen Terrasse.

Im Untergeschoss befindet sich ein moderner hauseigener Friseursalon und ein Gymnastikraum und zwei Gästezimmer.

Alle Bereiche sind bequem durch 2 Fahrstühle zu erreichen. Die Türen haben Überbreite, dass damit Menschen im Rollstuhl bequem durchfahren können.

In der weitläufigen Gartenanlage befinden sich verschiedene kleine Sitzecken und über dem Wasserauffangbecken ein Teich und ein Freisitz, der zum Verweilen einlädt.

Pflege und Betreuung

Für Pflege, Betreuung und im Service sorgen rund um die Uhr über 140 Mitarbeiter*Innen mit unterschiedlichsten Qualifikationen. Hilfe können Sie jederzeit über das Notrufsystem herbeirufen

Nachtdienst und Notruf

Die Einrichtungen ist rund um die Uhr mit Personal besetzt. Auch in der Nacht stehen Ihnen Mitarbeiter*Innen zur Seite, die regelmäßig ihre Rundgänge machen. Zusätzlich können Sie jederzeit unsere Mitarbeiter*Innen über den Notruf an Ihrem Bett, der Zimmertür und im Bad erreichen.

Hausöffnungszeiten und Besuchszeiten

Besucher sind immer willkommen. Eine kleine Bitte haben wir, zu den Mahlzeiten bitten wir von Besuchen abzusehen.

Die Eingangstür des Hauses wird abhängig von der Jahreszeit aus Sicherheitsgründen abends verschlossen. Das Verlassen des Hauses ist jederzeit möglich.

Sollten Sie die Tür verschlossen vorfinden, benutzen Sie bitte die Türklingel, ein Mitarbeiter wird Sie dann hereinlassen.

Schlüssel

Einen Haus-, Zimmer- und Schrankschlüssel erhalten Sie auf Wunsch von uns.

Zimmereinrichtung und eigene Möbel

Sie können Ihr Zimmer gerne mit eigenen Möbeln einrichten. Wir bestehen unsererseits im Pflegeheim nur auf das Pflegebett und den Nachttisch.

Die Pflegezimmer sind mit einem Tisch, 2 Stühlen, einem Kleiderschrank, einem Sideboard, einer Deckenleuchte, einer Nachttischlampe sowie Gardinen ausgestattet. Jedes Zimmer ist mit einer Nasszelle ausgestattet.

Diese ist barrierefrei und mit einem WC, einem Waschbecken, Ablageregalen, Handtuchhaltern, einer Sitzgelegenheit und einem Spiegel ausgestattet.

Unsere Hausmeister helfen Ihnen dann beim Umräumen und Einrichten des Zimmers. Sprechen Sie Ihre Ideen und Wünsche mit uns ab.

Einzug und Ummelden

Nach Ihrem Einzug bei uns denken Sie bitte daran, dass im Personalausweis und der Versichertenkarte (von der Krankenkasse), die Anschrift geändert werden muss.

Empfänger von Sozialhilfe

Ihnen steht z. Zt. ein monatlicher Barbetrag und ein Bekleidungsgeld zur Verfügung.

Bei der Krankenkasse können Sie einen Antrag auf Befreiung von den Zuzahlungen zu Medikamenten stellen. Bitte bedenken Sie, dass Sie nicht verschreibungspflichtige Medikamente, die der Arzt verordnet hat, vollständig bezahlen müssen.

Falls Sie einen Schwerbehindertenausweis haben, können Sie ihn auf Antrag kostenfrei stellen lassen und erhalten die Gebührenmarke dann umsonst für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr.

Barbetragskonto und Kontoübersicht

Die meisten Bewohner haben ein Barbetragskonto in unserer Verwaltung im Haus eingerichtet. Sie können während der Öffnungszeiten der Heimverwaltung bei unserer Verwaltungsangestellten Ihr Geld ein- und auszahlen oder auch eine Kontoübersicht bekommen.

Telefon und Fernsehen

Alle Zimmer haben einen Telefon- und Fernsehanschluss.

Wenn Sie ein Telefon anmelden wollen, so können Sie das bei jedem Telefonanbieter tun. Wenn Sie eine alte Telefonnummer mit der Vorwahl 0531 haben, können Sie diese in der Regel mitnehmen, dann benötigen sie nur noch ein Telefon von zu Hause.

Die Heimbewohner sind grundsätzlich von Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit. Einen Antrag auf Gebührenbefreiung erhalten Sie automatisch beim vollstationären Heimvertrag. Ein Kabelanschluss liegt in jedem Zimmer und ein Entgelt wird nicht erhoben.

Friseur und Fußpflege

Unser Frisiersalon befindet sich im Untergeschoss in der Einrichtung. Sie können Terminwünsche bei den Mitarbeitern oder direkt bei der Friseurin anmelden. Wir begleiten Sie gerne zum Friseur. Auf Wunsch wird die Leistung über Ihr Barbetragskonto abgerechnet und sie können aber auch bar bezahlen.

Verschiedene medizinische Fußpflegerinnen kommen ins Haus. Hier sind die Mitarbeiter bei der Vermittlung und Terminabsprache behilflich. Sollten Sie in Ihrer häuslichen Umgebung eine eigene Fußpflege gehabt haben, kann diese selbstverständlich auch hier tätig werden.

Ergotherapie, Krankengymnastik und Massage

Auf ärztliche Verordnung werden die einzelnen Maßnahmen auf Ihrem Zimmer oder in Ihrem Wohnbereich durchgeführt. Sie können selbstverständlich Ihren „häuslichen“ Therapeuten behalten. Sollten Sie keinen Therapeuten haben, versuchen wir eine Praxis zu finden mit ihnen, die zu uns ins Haus kommen würde.

Hilfsmittelversorgung und -beratung

Sollte Ihr Rollator oder Rollstuhl defekt sein oder benötigen Sie ein neues Hilfsmittel, wenden Sie sich bitte an die Wohngruppenleitung des Wohnbereichs.

Apotheke und Rezepte

Das Pflegeheim Sielkamp 1d wird von der Apotheke am Bienroder Weg versorgt. Die Medikamente stellen wir im Haus selbst, diese Art der Medikamentenversorgung hat sich in diesem Hause bewährt. Es besteht zwar prinzipiell die freie Wahl der Apotheke. Das bedeutet, falls Sie Ihre Medikamente von einer anderen Apotheke beziehen wollen, müssten Sie sich immer rechtzeitig selbst um die Beschaffung von Rezepten und Medikamenten kümmern. Falls Sie Zuzahlungen zu den Medikamenten leisten müssen, geht uns von der Apotheke am Monatsende eine Rechnung für Sie zu, die von Ihrem Barbetragskonto mit Absprache der Einrichtung abgebucht wird. Möchten Sie selbst mit der Apotheke abrechnen, ist dieses selbstverständlich auch möglich.

Arztbesuche und Arztbegleitungen

Falls Ihr Hausarzt Ihnen treu geblieben ist, freuen Sie sich auf den regelmäßigen Besuch. Falls nicht, können wir Ihnen Ärzte nennen, die regelmäßig zu uns ins Haus kommen. Wenn Sie einen Arzttermin außerhalb des Hauses haben und Begleitung benötigen, organisieren wir den Transport. Sollten Ihre Angehörigen keine Zeit haben, Sie zu begleiten, stellen wir Ihnen einen Mitarbeiter*Innen zur Seite, die Terminvereinbarung übernehmen wir daraufhin. Die Fahrtkosten werden von den Krankenkassen in der Regel erst ab Pflegestufe 3 und auch nur auf vorherigen Antrag übernommen. Wenn Sie von Ihrer Kasse nicht vom Fahrtkostenanteil befreit sind, müssen Sie die entstandenen Kosten selbst begleichen. Da ein selbstbezahlter Krankentransport sehr teuer ist, lassen Sie sich beraten und planen Sie gemeinsam mit uns den Arztbesuch.

Freizeitangebote der Wohngruppen, des Begleitenden Dienstes und der Alltagsbegleiter

Von Montag bis Sonntag gibt es ein regelmäßiges Angebot des Betreuungsteams. Dazu gehören unter anderem, Gedächtnistraining, Gesprächskreis, Musik & Singen, Gymnastik, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, Kino, Backen und Kochen.

Bereichert wird das Angebot durch Kleingruppen, sowie Einzelbetreuung unserer Betreuungskräfte.

Kleinere wohngruppeninterne und größere Hausfeste für Bewohner und Angehörige z.B. nach Jahreszeiten, ziehen sich durch das Kalenderjahr.

Wenn Sie mit Ihren Angehörigen im Familienkreis feiern wollen, können wir Ihnen Räumlichkeiten und Unterstützung bei der Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieser Feier anbieten.

Heimbeirat

Wo so viele Menschen unter einem Dach wohnen, hat der Gesetzgeber auch eine Interessenvertretung der Heimbewohner vorgesehen, den Heimbeirat/ Heimfürsprecher.

Ein Heimbeirat besteht aus Heimbewohnern und externen Mitgliedern, die von den Bewohner*innen gewählt wurden oder einem Heimfürsprecher, der von der Stadt Braunschweig eingesetzt wird. Beide Rechtsformen setzen sich für die Belange und Wünsche der Menschen, die bei uns leben, ein.

In der Regel finden Besprechungen 1x monatlich statt.

Haustiere

Haustiere sind bei uns leider nicht erlaubt. Wir bitten um ihr Verständnis.

Stand: 01.11.2025

Telefonverzeichnis

Seniorenanlage Sielkamp

Zentralnummer: 0531 23008-0

